

Checkliste: Heizungstausch mit Wärmepumpe

1. Prüfen Sie Ihre aktuelle Heizung:

- Ihr Heizkessel ist älter als 15-20 Jahre
- Es fallen häufige Reparaturen an und die Wartungskosten steigen
- Die Wärme verteilt sich ungleichmäßig im Haus
- Die Räume heizen sich nur langsam auf
- Die Regelungstechnik hat keine programmierbaren Thermostate

2. Prüfen Sie die Eignung Ihres Hauses:

- Ist eine (Teil-)Dämmung vorhanden (muss nicht perfekt sein)
- Sind großflächige Heizkörper oder eine Fußbodenheizung vorhanden?
- Steht genug Platz für das Außengerät zur Verfügung?
- Ist die Stromversorgung für die Wärmepumpe ohne großen Aufwand möglich?
- Gibt es eine Platzreserve im Zählerschrank für die verpflichtende Steuereinheit?

3. Fördervoraussetzungen checken:

- Funktionstüchtige fossile Heizung vorhanden
- Selbstnutzung der Immobilie
- Jahreseinkommen unter 90.000 € (für Einkommensbonus)
- Bereitschaft zur kompletten Abkehr von fossilen Brennstoffen

Vorteile der Wärmepumpe:

Moderne Wärmepumpen sind nicht nur für Neubauten geeignet. Auch in älteren Gebäuden mit normalen Heizkörpern funktionieren Wärmepumpen effizient und wirtschaftlich – eine Fußbodenheizung ist nicht zwingend erforderlich.

Die staatliche Förderung übernimmt bis zu 70 Prozent der Anschaffungskosten bei einem Wechsel von fossilen Brennstoffen zur Wärmepumpe. Und Sie machen sich unabhängig von fossilen Brennstoffen und steigenden CO₂-Preisen.

Nächste Schritte

- Einen zertifizierten Energieberater hinzuziehen, der alle Bereiche betrachtet und einen individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP) erstellt
- Mehrere Angebote von Wärmepumpen-Installateuren einholen
- Heizlastberechnung durch einen qualifizierten Fachbetrieb durchführen lassen
- Kombination mit Photovoltaik für noch mehr Energieeffizienz und Autarkie prüfen
- Förderantrag vor Auftragsvergabe stellen

Weitere Informationen: www.waerme-plus.de

BAFA Förderung: www.bafa.de

KfW Ergänzungskredit: www.kfw.de

Wichtiger Hinweis: Diese Checkliste dient der ersten Orientierung und ersetzt keine professionelle Beratung. Für konkrete Investitionsentscheidungen empfehlen wir eine qualifizierte Energieberatung, die mit bis zu 50% gefördert wird.

Kontakt

 info@hea.de  030 300 199-0

www.waerme-plus.de